

News

06|2015

Aktuelles - Taconova auf der ISH 2015 in Frankfurt/Main

Die Messe-Highlights von Taconova

Herzlichen Dank an alle Kunden, Interessenten und Marktpartner für den Besuch am Taconova-Messestand. Zur ISH präsentierte Taconova Messeneuheiten aus den Produktgruppen Systemtechnik und Armaturentechnik mit der Wohnungsübergabestation TacoTherm Dual Piko und dem neuen Entlüfter-/Schlammabscheidersortiment TacoVent, – inklusive der neuen Kombiarmatur TacoVent Twin.



Wohnungsübergabestationen für niedrige Vorlauftemperaturen



Die Wohnungsübergabestation TacoTherm Dual Piko kombiniert Durchfluss- Trinkwassererwärmung und bedarfsgerechte Heizwärmeverteilung für eine Wohneinheit. Die erstmals zur Messe ISH 2015 vorgestellte Ausführung TacoTherm Dual Piko WP ist für Heizsysteme mit niedrigen Vorlauftemperaturen konzipiert und eignet sich deshalb ideal für den Betrieb mit Wärmepumpen. Für diesen Anwendungsbereich ist die Regelung des Frischwarmwassermoduls so gestaltet, dass abhängig von der Primärkreistemperatur auch bei einer minimalen Spreizung von 3 K die gewünschte Warmwasserleistung zur Verfügung steht. Die universelle Kombinierbarkeit der Module ermöglicht bei nur 110 mm Bautiefe Lösungen für nahezu beliebige Einbausituationen.

Das neue Entlüfter- und Schlammabscheider-Sortiment für Heizungsanlagen



Die neue Kombiarmsatur TacoVent Twin ist Entlüfter und Schlammabscheider in einer Armatur. Das spart nicht nur Leitungsmaterial, sondern auch Zeit bei der Disposition und bei der Montage. Das Armaturengehäuse ist mit „I-Rings“ gefüllt, die sowohl Luft als auch Verunreinigungen aus dem durchströmenden Wärmeträgermedium abscheiden. Diese Technologie stellt hohe Abscheideleistungen von Luft und Partikeln bei gleichzeitig geringem Druckverlust sicher. Die neuen Luft- und Schlammabscheider mit I-Rings stehen für den horizontalen sowie für den vertikalen Einbau zur Auswahl.

Das Taconova-Team beantwortet gerne Ihre Fragen zu den Neuheiten!

Weitere Informationen zu den neuen Produkten finden Sie hier zum Download:

[Produktbroschüre Wohnungsübergabestationen TacoTherm Dual](#)

[Produktbroschüre Entlüfter und Schlammabscheider](#)

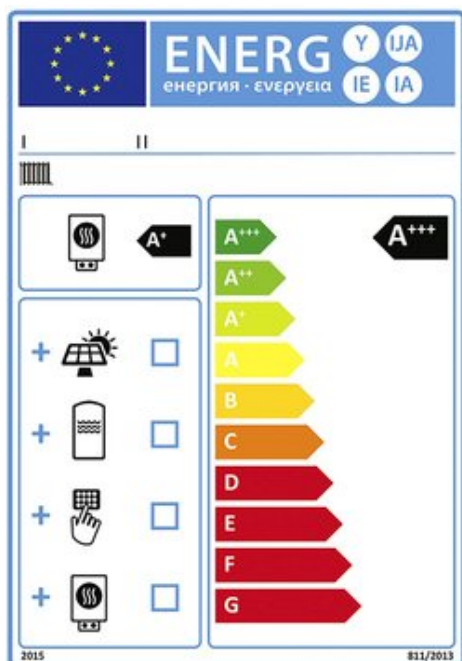
Ihr Taconova-Team

P.S.: Kennen Sie schon den neuen Taconova-Sortimentskatalog, der zur ISH 2015 neu aufgelegt wurde? Gerne senden wir Ihnen ein Exemplar per Post zu.

Der neue Sortimentskatalog steht [hier](#) zum Download bereit.

Solarstationen und Speicherladestationen von Taconova bei HEIZUNGLabel gelistet

Aktuelles – EU-Verbrauchskennzeichnungspflicht für Heizungsanlagen



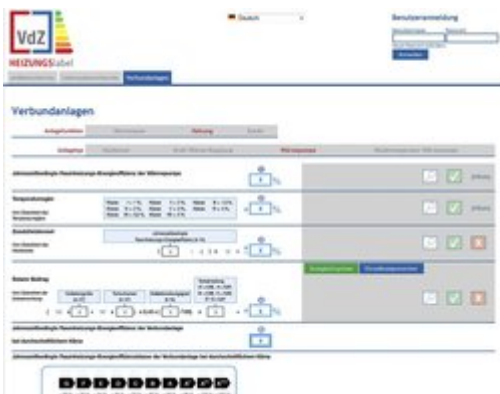
Zum Stichtag 26.09.2015 tritt die EU-Verbrauchskennzeichnungsrichtlinie in Kraft. Für Angebote über Wärmeerzeuger in Verbindung mit Warmwasserbereitern oder -speichern sowie mit Solarunterstützung muss dem Kunden eine verbrauchsrelevante Information in Form eines Labels für die Verbundanlage vorgelegt werden. Um den Aufwand insbesondere für das Fachhandwerk zu vereinfachen, wurde die Plattform HEIZUNGLabel entwickelt. Dieses herstellerübergreifende Online-Tool besteht aus einer zentralen Produktdatenbank und einem Berechnungstool für die Verbundanlage. In der HEIZUNGLabel-Produktdatenbank sind auch die Solarstationen und Speicherladestationen von Taconova gelistet, damit eine einfache Berechnung der Energieeffizienz für das Label der Verbundanlage erfolgen kann.

Die Energieeffizienzkennzeichnung von Raumheizgeräten, Warmwasserbereitern und Verbundanlagen nach den EU-Verordnungen 812/2013 und 811/2013 fließt ab dem Stichtag in die Angebotserstellung mit ein: Das Energiekennzeichnunglabel ist für eine Verbundanlagen immer dann erforderlich, wenn das Angebot die Erstellung eines funktionalen und effizienten Gesamtsystems aus mehreren Komponenten für Raumheizung und Trinkwassererwärmung bzw. Solarunterstützung umfasst. Für diese Verbundanlagen steht der Erbauer der Anlage ab 26.9.2015 in der Pflicht, bereits bei der Angebotserstellung die Energieeffizienzklasse durch ein Label nachzuweisen.

Bild: © VdZ e.V.

Einfache Erstellung des Verbrauchskennzeichnungslabels über Online-Plattform

Die Vorgehensweise bei der Erstellung des Paketlabels für Verbundanlagen ist, aus den Produktdaten einzelner Komponenten die Energieeffizienzklasse zu berechnen. Um für das Fachhandwerk diesen Aufwand für die Recherche von Produktdaten zu vereinfachen, hat der Spitzenverband der Gebäudetechnik VdZ e.V. die Online-Plattform HEIZUNGSLABEL entwickelt. In dieser zentralen Datenbank hinterlegen die beteiligten Hersteller alle für die Kennzeichnung relevanten Werte. Auf der Online-Plattform www.heizungslabel.de kann der Service individuell und ohne vorhergehende Registrierung genutzt werden.



© VdZ e.V.

Auf der Messe ISH 2015 stellte der deutsche Spitzenverband der Gebäudetechnik VdZ e.V. die neue Plattform HEIZUNGSLABEL vor. Taconova zählt zu den Herstellern, die dem Aufruf gefolgt sind, sich bei HEIZUNGSLABEL zu beteiligen.

Die Online-Plattform bewahrt nach Informationen des VdZ die Planungshoheit des Handwerks. Darüber hinaus ist HEIZUNGSLABEL über eine Schnittstelle mit den gängigen kaufmännischen Softwarelösungen sowie mit den Shopsystemen des Großhandels kompatibel. Für die Angebotserstellung kann so das erforderliche Verbundanlagen-Label mit geringem Aufwand hinzugefügt werden.

Bei der Kombination von Wärmeerzeugungsgeräten mit Solarstationen und Speicherladestationen ist ein Verbundanlagenlabel zu erstellen, da die Verbundanlage aus Warmwasserbereitern und Solareinrichtungen besteht. Die hierfür erforderlichen Daten der Taconova-Solarstationen und Taconova-Speicherladestationen für die Verbundanlagenkennzeichnung werden in Kürze auf der Online-Plattform www.heizungslabel.de bereitgestellt.

Keine Kennzeichnungspflicht für Verbundanlagen mit Frischwarmwasserstationen

Nach dem aktuellen Stand ist das Verbundanlagenlabel nur für Anlagen erforderlich, die mit einem Warmwasserspeicher oder mit einem direkt beheizten Warmwasserbereiter kombiniert werden. Für Frischwarmwasserstationen gilt nach den EU-Verordnungen derzeit keine Kennzeichnungspflicht, da es sich bei diesen Produkten nicht um Wärmeerzeuger bzw. Wärmespeicher im Sinne der Richtlinie handelt.



Frischwarmwasserstation *TacoTherm Fresh Tera*

Pflicht zur Energieverbrauchskennzeichnung gilt EU-weit

Die Verbrauchskennzeichnung für Heizgeräte basiert auf europäischem Recht und ist somit in allen EU-Mitgliedsstaaten anzuwenden. Bei der Gestaltung von HEIZUNGStabel wurde darauf geachtet, dass die Plattform auch für andere EU-Mitgliedsstaaten adaptierbar sein wird. Damit soll für alle EU-Länder eine einheitliche Rechenbasis für die Erstellung des Verbrauchskennzeichnungs-Labels bereitgestellt werden können.

Referenzobjekt - Wohnbauobjekt Living East, Erlangen

28 Neubau-Komfortwohnungen in energieeffizienter Bauweise und mit hygienischer Durchfluss-Trinkwassererwärmung

Leben in der Stadt Erlangen verspricht eine hohe Lebensqualität in der fränkischen Metropolregion rund um Nürnberg. Die Universitätsstadt Erlangen verzeichnet als Technologiestandort eine wachsende Einwohnerzahl, so dass auch die Nachfrage nach hochwertigem Wohnraum zunimmt. Im Erlanger Stadtteil Röthelheimpark realisiert das Wohnbauunternehmen Bauhaus Liebe & Partner derzeit die Wohnanlage „Living East“ mit insgesamt 28 Wohnungen. Mit zur technischen Gebäudeausrüstung gehört Systemtechnik von Taconova.

Beheizt wird die nach dem KfW70-Standard erbaute Wohnanlage mit Wohnflächen von 30 m² bis 134 m² durch die Fernwärmeversorgung der Stadtwerke Erlangen. Für die bedarfsgerechte Wärmeübergabe und gleichzeitig hygienische Trinkwassererwärmung sind die Wohnungen mit kombinierten Wärmeübergabe- und Frischwarmwasserstationen ausgerüstet.



Trinkwasserhygiene war wichtigstes Kriterium für Wohnungsübergabestationen



Das Hauptargument für den Einsatz von Wohnungsübergabestationen mit dezentraler Trinkwassererwärmung im Durchflussprinzip war, die geltenden Anforderungen an die Trinkwasserhygiene gemäß Trinkwasserverordnung und DVGW-Arbeitsblatt W551 zuverlässig einhalten zu können.

Beim ausführenden SHK-Fachunternehmen Sanitär-Team GmbH aus Langenzenn fiel die Wahl für die ausgeschriebenen Wohnungsübergabestationen auf den Hersteller Taconova. Die konfigurierbare Wohnungsübergabestation **TacoTherm Dual** bietet für unterschiedlichste Wohnungsgrößen und Einbausituationen die passende Lösung. So wurden im Neubauobjekt Living East die Heizungsmodule je nach Wohnungsgröße mit Heizkreisverteilern für 5, 6 oder 10 Heizkreise konfiguriert.

Wärmeverteilung und Frischwarmwassermodul kompakt in der Zwischenwand



Innerhalb der Wohnungen sind die Wohnungsübergabestationen platzsparend installiert: Die schlanke Bauform der TacoTherm Dual-Module von nur 110 mm erlaubte den Einbau in den Wohnungsinnenwänden, die in Trockenbauweise mit Gipskartonbeplankung ausgeführt sind.

Einfache Verteilung mit Zweileitersystem



Das Prinzip der Wärmeverteilung und Trinkwassererwärmung mit Wohnungsübergabestationen vereinfachte außerdem die Ausführung des Verteilnetzes, das primärseitig als kompaktes Zweileitersystem ausgeführt wurde. Somit verlaufen in den Installationsschächten für die Wärmeversorgung jeweils nur ein Leitungspaar für Heizungsvorlauf und -rücklauf. Für die Trinkwasserversorgung der Wohnungen wird jeweils nur eine Stockwerksleitung für Trinkwasser kalt benötigt.

Wohnungsübergabestationen passend auf die Wärmeversorgung abgestimmt



Für die Versorgung der Fußbodenheizung innerhalb der Wohnung wird die Vorlauftemperatur durch eine festwertgeregelte Pumpenbaugruppe eingestellt. Im Frischwarmwassermodul wird das Trinkwasser durch einen Plattenwärmetauscher unmittelbar bei Entnahme im Durchflussprinzip erwärmt. Ein thermischer Regler sorgt hierbei für eine konstante Entnahmetemperatur. Die gewählten Regelungskomponenten für Heizung und Trinkwassererwärmung sind auf die Systemtemperaturen der Fernwärmeversorgung (70/55 °C) abgestimmt. Ein 1.000 l-Pufferspeicher stellt die benötigte Heizwärme für Trinkwassererwärmung und Wärmeversorgung bereit.

Zeitsparende Montage



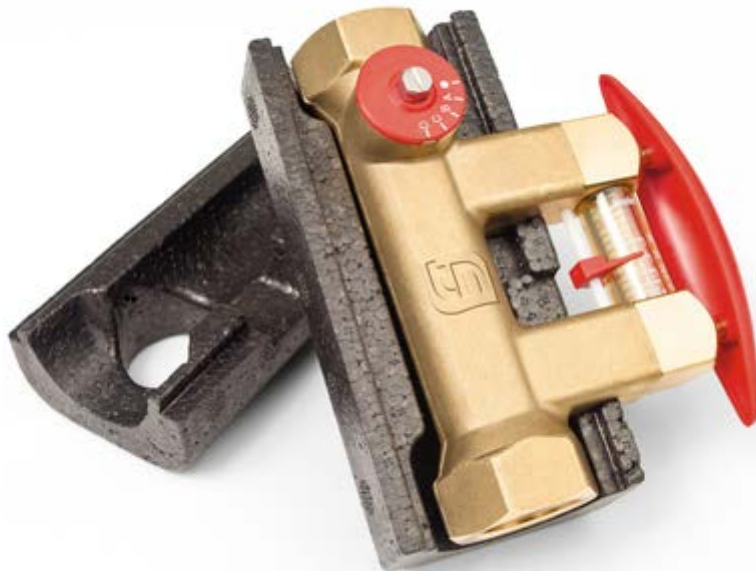
Für die Anbindung der komplett vormontierten Stationen an die Heizungs- und Trinkwasserverteilung benötigte das SHK-Fachunternehmen Sanitär-Team GmbH nur die Übergangsformteile für die vorbereiteten Heizungs- und Trinkwasseranschlüsse. Der Einsatz vorgefertigter Systemeinheiten spart deutlich Montagezeit ein – auch dadurch, dass die Wärme- und Wasserzähler einfach innerhalb der Wohnungsübergabestation in den dafür vorgesehenen Einbaustrecken installiert werden.

Für Fachplaner und ausführende Installationsunternehmen zeigen sich die wichtigsten Vorteile von Wohnungsübergabestationen in der sicheren Einhaltung der Trinkwassergüte und in der deutlichen Einsparung von Montagezeit.

Know-how - Statischer hydraulischer Abgleich

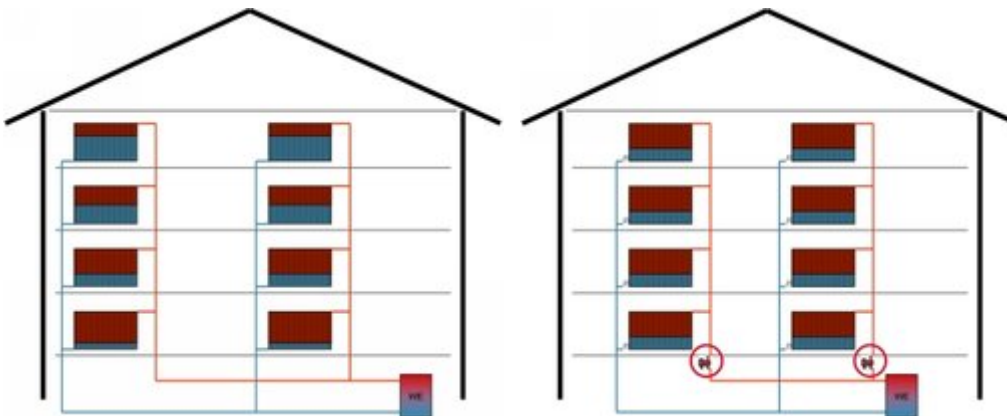
Mit einregulierten Volumenströmen eine gleichmäßige Wärmeverteilung erzielen

Eine abgestimmte Hydraulik zählt zu den Voraussetzungen für eine optimale Energieausnutzung und die Erzielung der vorgegebenen Solltemperaturen. Durch den statischen hydraulischen Abgleich werden die Volumenströme auf die der Auslegung entsprechenden Maximalwerte begrenzt.



Im Haus oder in der Wohnung bleiben einige Heizkörper kalt, während gleichzeitig andere Räume überheizt sind: Hausbesitzer und Wohnungsverwaltungen wenden sich immer wieder mit diesem Problem an ihren Heizungsfachmann. Die Ursache ist in den meisten Fällen eine ungleichmäßige Verteilung der Heizwärme.

Am Beispiel einer Pumpenwarmwasserheizungsanlage mit Heizkörpern lässt sich zeigen, dass ein nicht hydraulisch abgeglichenes Heizsystem unmittelbar an den Raumtemperaturen zu spüren ist: Während die näher an der Heizzentrale gelegenen Heizkörper überversorgt sind, verbleibt für die an weiter entfernten Leitungsabschnitten gelegenen Heizkörper eine zu geringe Durchflussmenge – die Heizkörper bleiben kalt. Ein häufig unternommener Versuch der Abhilfe ist, die Leistung der Umwälzpumpe zu erhöhen. Damit wird die ungleichmäßige Wärmeverteilung jedoch zusätzlich verstärkt.



Ohne hydraulischen Abgleich werden die entfernter gelegenen Heizkörper zu wenig von Heizwasser durchströmt (Abb. links). Durch den hydraulischen Abgleich werden die erforderlichen Durchflussmengen einreguliert (Abb. rechts), so dass alle Heizkörper im Gebäude gleichmäßig versorgt werden.

Durch den statischen hydraulischen Abgleich werden die Volumenströme so einreguliert, dass alle Heizkörper und Wärmeflächen im Gebäude gleichmäßig versorgt werden.

Mit den Abgleichventilen **TacoSetter Bypass** und **TacoSetter Inline** lassen sich für den Strangabgleich die Volumenströme in Warmwasserheizungsanlagen einfach und exakt in l/min einregulieren.

Für den hydraulischen Abgleich direkt am Heizkörper kann das Abgleichventil **TacoSetter Rondo** als Rücklaufverschraubung eingesetzt werden. Damit eignet sich dieses Abgleichventil besonders für den hydraulischen Abgleich in bestehenden Anlagen. Die Einregulierung erfolgt durch einfaches Drehen am Sichtglas, wo die runde Skala den Volumenstrom in l/min anzeigt. Da das Durchflussmedium nicht am Sichtglas vorbeifließt, bleibt auch nach jahrelangem Betrieb ein einwandfreies Ablesen gewährleistet.

Spür- und messbare Ergebnisse eines abgeglichenen Systems sind behagliche Raumtemperaturen und eine höhere Energieeffizienz durch sparsamen Brennstoffverbrauch und geringeren Pumpenstrombedarf.



Die benötigten Durchflussmengen lassen sich auf verschiedene Weise durch die Anwendung von Berechnungsmethoden oder Näherungsverfahren ermitteln. Taconova stellt Ihnen hierfür eine praxisgerechte Anleitung und ein auf Excel basierendes **Berechnungstool** zur Verfügung

Ein hoher Spindelhub (8,5 Umdrehungen) bietet dabei eine hohe Einstellgenauigkeit. Die Mischfunktion wird selbsttätig ohne zusätzliche Hilfsenergie erfüllt. Bei Ausfall der Kaltwasserzufuhr unterbricht das Regelelement automatisch den Warmwasserzulauf. Die nach Schweizer Qualitätsstandards gefertigte Mischarmatur ist für Medientemperaturen bis 100 °C einsetzbar. Durch eine Antikalk-Beschichtung im Gehäuse ist die Armatur sehr wartungsarm. Bei Bedarf kann das thermische Regelelement leicht ausgetauscht werden.



Mischventil ist für Trinkwasserinstallationen zugelassen

Eine Voraussetzung für den Einsatz eines Brauchwasser-Mischventils in Warmwasseranlagen ist die Zulassung der Armatur für Trinkwasserinstallationen. Die Mischer NovaMix von Taconova besitzen die Hygiene-Zulassung des Schweizerischen Vereins für das Gas- und Wasserfach (SVGW), die dafür die Trinkwasser-Zulassungen wie KTW-Empfehlungen, DVGW W270 und ACS voraussetzt.

[PDF-Broschüre NovaMix: Ein Sortiment – Neue Einsatzbereiche](#)